

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

nichts ist so beständig wie der Wandel. Mit diesen Worten ist der Prozess, der sich in regelmäßigen Abständen innerhalb der StudZR-Redaktion vollzieht, bereits bestens umschrieben. Wie wohl bei jedem studentischen Projekt hängt auch bei der StudZR der langfristige Erfolg von einem auf Kontinuität ausgerichteten und von einzelnen Personen unabhängig funktionierenden System ab. Es ist dabei Notwendigkeit und Herausforderung zugleich, die Redaktion der StudZR einem kontinuierlichen Wandel zu unterziehen. Die StudZR hat sich dieser Herausforderung bislang erfolgreich angenommen. Die Mehrzahl der Gründungsmitglieder hat angesichts des für jeden näher kommenden ersten Staatsexamens ihre Redaktionstätigkeit aufgegeben, talentierte und engagierte junge Studierende sind nachgerückt und haben sich bereits fest etabliert. Auch in der Chefredaktion kündigt sich mit dem jetzigen dritten Jahrgang der StudZR ein Wechsel an. Ich freue mich, dass ich in naher Zukunft die StudZR gemeinsam mit *Thomas Straub* führen und langfristig die Leitung komplett an die jüngere Garde übergeben kann.

Nicolas Nohlen